Objekt:	Bildnis einer Dame. Miniatur aus der Sammlung Loewe
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	A III 774

Beschreibung

Als Vermächtnis des Berliner Unternehmers und Stadtrats Albert Löwe (1823-1886) und seiner Ehefrau Anna (Lebensdaten unbekannt) erhielt die Nationalgalerie 1897 neben weiteren Werken zwei Studienköpfe Adolph Menzels. Das »Bildnis einer Dame« (Inv.-Nr. A III 774) und der »Männliche Studienkopf« (Inv.-Nr. A III 773), verso jeweils von fremder Hand datiert und signiert, dürften im Hinblick auf spätere Kompositionen entstanden sein, auch wenn sich die Motive beider Miniaturbilder in keinem ausgeführten Gemälde Menzels wiederholen. Dennoch ist das Brustbild eines Herren der friderizianischen Zeit mit Puderperücke, Dreimaster und Stock zweifelsohne im Kontext der Friedrich-Bilder Menzels zu sehen. Die Rückenansicht einer blonden Dame in zeitgenössischem Kostüm mit schräg nach links gewendetem Kopf wiederum könnte im Zusammenhang mit dem im selben Jahr vollendeten Figurenbild »Missionsgottesdienst in der Buchenhalle bei Kösen« (1868, heute: Szépművészeti Múzeum, Budapest) entstanden sein. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 4,8 x 4,8 cm; Rahmenmaß: 15 x 15 x 2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1868
	wer	Adolph von Menzel (1815-1905)
	wo	